

Bildungsgänge Sozialpädagogik HF und Kindererziehung HF

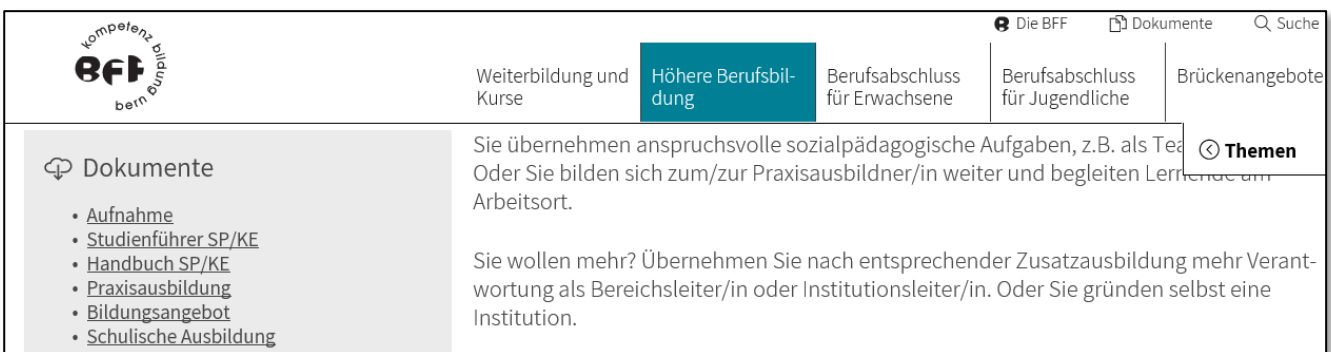
Wegleitung Praxisausbildnerin und -ausbildner

Guten Tag

Vielen Dank, dass Sie und Ihr Betrieb die Praxisausbildung von Studierenden der Bildungsgänge Kindererziehung HF und Sozialpädagogik HF übernehmen oder übernehmen möchten.

Diese Wegleitung unterstützt Sie als Praxisausbildnerin oder -ausbildner. Sie finden darin die Aufgaben je Bildungsgang und pro Ausbildungsjahr aufgeführt. Klicken Sie auf den in fetter Schrift hervorgehobenen Dokumentenname und sie werden zum entsprechenden Dokument weitergeleitet.

Für die Praxisausbildung notwendigen Dokumente können direkt auf der Homepage der BFF heruntergeladen werden; entweder unter der Ablage «Handbuch SP/KE» oder «Praxisausbildung».



The screenshot shows the BFF website interface. The top navigation bar includes 'Weiterbildung und Kurse', 'Höhere Berufsbildung' (highlighted), 'Berufsabschluss für Erwachsene', 'Berufsabschluss für Jugendliche', and 'Brückenangebote'. The 'Dokumente' section is expanded, displaying a list of documents: Aufnahme, Studienführer SP/KE, Handbuch SP/KE, Praxisausbildung, Bildungsangebot, and Schulische Ausbildung. The 'Themen' section is also visible, showing a list of topics: Sie übernehmen anspruchsvolle sozialpädagogische Aufgaben, z.B. als Teamleiter/in oder als Leiter/in eines Teams. Oder Sie bilden sich zum/zur Praxisausbildner/in weiter und begleiten Lernende am Arbeitsplatz. Sie wollen mehr? Übernehmen Sie nach entsprechender Zusatzausbildung mehr Verantwortung als Bereichsleiter/in oder Institutionsleiter/in. Oder Sie gründen selbst eine Institution.

Allgemeine Hinweise (die fett hervorgehobenen Dokumentennamen haben einen Link hinterlegt)

- Bitte aktualisieren Sie Ihr Ausbildungskonzept alle 5 Jahre. Das Dokument **Gemeinsame Anerkennung von Praxisausbildungsplätzen** gibt Ihnen wichtige Hinweise.
- Klären Sie die Verantwortung der Praxisausbildung frühzeitig. Sofern noch keine anerkannte Praxisausbildnerin, kein anerkannter Praxisausbildner feststeht, konsultieren Sie bitte die **Wegleitung für den Einsatz externen PA** und **Gesuch um Äquivalenzanerkennung**
- Führen Sie die Praxisausbildungsgespräche gemäss **RL Praxisausbildung** durch
- Beschreiben Sie zusammen mit den Studierenden den Lernfortschritt mittels Lernzielen (**Lernzielblatt** als Vorlage) und dem **Kompetenzprofil (Spinnennetz)** sowie mit dem **➔ Formular Bewertung Kompetenzen Praxisausbildung KE** oder **Formular Bewertung Kompetenzen Praxisausbildung SP**
- Beurteilen Sie am Schluss des Grund- bzw. Aufbaustudiums die Praxisausbildung mit «erfüllt» oder «nicht erfüllt» und reichen Sie diese fristgerecht (siehe Formular **Praxisqualifikation**) ein.
- Geben Sie Impulse und setzen Sie Rahmenbedingungen für die Projekt- und Konzeptarbeit (siehe auch **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**)
- Regen Sie zusammen mit Studierende den Theorie-Praxistransfer an; unter anderem mit Unterstützung in der Portfolioarbeit (siehe **Leitfaden Studienportfolio**)

Wir wünschen viel Freude und Erfolg mit der Praxisausbildung. Bei Bedarf sind wir gerne für Sie da.

Freundliche Grüsse

BFF Bern, im August 2019

Höhere Fachschulen

Bildungsgang KEK/SPK

Praxisbegleitender, verkürzter Bildungsgang für Kindererziehung und Sozialpädagogik HF

Vor der Ausbildung

- Klärung von Verantwortung und Rolle Praxisausbildung → **Richtlinie PA** → **Ausbildungsvereinbarung**
- Internes Ausbildungskonzept prüfen und bei Bedarf überarbeiten bzw. aktualisieren (alle 5 Jahre)
- Schultage und Studienwochen für nächstes Schuljahr konsultieren → **Schreiben der BFF**
- Einreichung Ausbildungsvereinbarung → **Ausbildungsvereinbarung**
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März nach Möglichkeit

Im 1. Ausbildungsjahr

- Zusammen mit Studierenden an der Einführung in die Praxisausbildung im September teilnehmen (gemäß separater Einladung der BFF)
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen Oktober und Dezember
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Studierende bei der Entwicklung einer Idee für Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Bis spätestens 15.6. Praxisqualifikation (PQ) Grundstudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**

Im 2. Ausbildungsjahr

- Praxisbegleitungsgespräch zwischen September und Mai
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Studierende bei der Planung und Umsetzung der Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**

Im 3. Ausbildungsjahr

- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Studierende bei der Auswertung der Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfoliobeiträgen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen Oktober und Dezember
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- An Präsentation Projekt- und Konzeptarbeit teilnehmen (separate Einladung)
- Bis spätestens 15.6. Praxisqualifikation (PQ) Aufbaustudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**

Bildungsgang SPP

Praxisbegleitender, regulärer, 4jähriger Bildungsgang für Sozialpädagogik HF

Vor Ausbildung

- Klärung von Verantwortung und Rolle Praxisausbildung → **Richtlinie PA → Ausbildungsvereinbarung**
- Internes Ausbildungskonzept prüfen und bei Bedarf überarbeiten bzw. aktualisieren (alle 5 Jahre)
- Schultage und Studienwochen für nächstes Schuljahr konsultieren → **Schreiben der BFF**
- Einreichung Ausbildungsvereinbarung → **Ausbildungsvereinbarung**
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März nach Möglichkeit

Im 1. Ausbildungsjahr

- Zusammen mit Studierenden an der Einführung in die Praxisausbildung im September teilnehmen (gemäß separater Einladung der BFF)
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen Oktober und Dezember
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**

Im 2. Ausbildungsjahr

- Studierende bei der Entwicklung einer Idee für Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Planung und Umsetzung der Projekt- und Konzeptarbeit → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen September und Mai
- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Bis spätestens 15.6. Praxisqualifikation (PQ) Grundstudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**

Im 3. Ausbildungsjahr

- Jahrestermplaner erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, Termine Ausbildungssupervision, betriebsinterne Termine und Ferien
- Studierende bei der Auswertung der Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen Oktober und Dezember
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- An Präsentation Projekt- und Konzeptarbeit teilnehmen (separate Einladung)

Im 4. Ausbildungsjahr

- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfoliobeiträgen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Praxisbegleitungsgespräch zwischen Oktober und Dezember
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Bis spätestens 15.6. Praxisqualifikation (PQ) Aufbaustudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**

Bildungsgang KEV/SPV

Vollzeitbildungsgang, 3jähriger Bildungsgang für Kindererziehung und Sozialpädagogik HF

Im 1. Ausbildungsjahr Schule bzw. im Jahr vor dem Praxisjahr

- Klärung von Verantwortung und Rolle Praxisausbildung → **Richtlinie PA → Ausbildungsvereinbarung**
- Internes Ausbildungskonzept prüfen und bei Bedarf überarbeiten bzw. aktualisieren (alle 5 Jahre)
- Schultage und Studienwochen für nächstes Schuljahr konsultieren → **Schreiben der BFF**
- Einreichung Ausbildungsvereinbarung → **Ausbildungsvereinbarung**
- Jahresterminplanung erstellen unter Berücksichtigung des Schultags, der Studienwochen → **Schreiben der BFF**, betriebsinterne Termine und Ferien
- Teilnahme an PA-Konferenz im März nach Möglichkeit

Im 2. Ausbildungsjahr (Praxisausbildungsjahr)

- Mit Studierenden Ausbildungskonzept und Einarbeitung besprechen
- Studierende bei der Entwicklung einer Idee für Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Planung und Umsetzung der Projekt- und Konzeptarbeit → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Unterstützung der, des Studierenden beim Schreiben von Portfolioelementen (Theorie-Praxisverbindung) → **Leitfaden Studienportfolio**
- Praxisbegleitungsgespräch September bis November
- Bis spätestens 15.2. Praxisqualifikation (PQ) Grundstudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**
- Teilnahme an PA-Konferenz im März
- Studierende bei der Auswertung der Projekt- und Konzeptarbeit unterstützen → **Leitfaden Projekt- und Konzeptarbeit**
- Praxisbegleitungsgespräch April bis Juni
- Bis spätestens 15.8. Praxisqualifikation (PQ) Aufbaustudium einreichen → **Formular Praxisqualifikation**

Im 3. Ausbildungsjahr Schule bzw. im Jahr nach dem Praxisjahr

- An Präsentation Projekt- und Konzeptarbeit teilnehmen (separate Einladung) im November
- Teilnahme an PA-Konferenz im März nach Möglichkeit